Zur Kenntnis der Molluskenfauna Westfalens.

Von P. Hesse.

Wenn ich eine vor mehr als zehn Jahren unter diesem Titel veröffentlichte kleine Arbeit jetzt fortsetze, so geschieht das nicht, weil ich wichtige Nachträge zu liefern habe, sondern nur, um die Sammelergebnisse der Jahre 1879 und 1880 einem späteren Bearbeiter der westfälischen Molluskenfauna zugänglich und nutzbar zu machen, nachdem ich selbst durch dauernden Aufenthalt im Auslande an der früher geplanten weiteren Erforschung und Bearbeitung dieser Fauna verhindert bin.

Ich unterlasse die Wiederholung der Resultate einer erfolgreichen Sammeltour in den Teutoburger Wald, über die bereits mein Freund Borcherding berichtet hat (Fünf Tage im Teutob. Walde, Malak. Blätter, N. F. IV, S. 11 ff); dagegen bin ich in der Lage, ein Verzeichnis der Mollusken der Grafschaft Schaumburg publizieren zu können, welches der verstorbene Geh. Bergrat Prof. Dr. Dunker in Marburg, ein allezeit hilfsbereiter Freund und Förderer meiner Bestrebungen, für mich zusammenzustellen die Güte hatte. Derselbe sammelte vor ungefähr 60 Jahren in der Umgebung von Rinteln. Ich habe die Ueberschrift, sowie die Reihenfolge und Nomenklatur der Arten unverändert gelassen, obgleich die letztere nicht immer den neueren Ansichten entspricht.

8. Excursions-Ergebnisse aus den Jahren 1879 und 1880.

Limax laevis Müll. Bad Eilsen.

Limax tenellus Nilss. An der Windmühle auf dem Tönsberge bei Oerlinghausen.

Limax variegatus Drap. Minden, in einem Keller auf der Campstrasse.

Limax arborum Bouch. Luhdener Klippen. Südhorsten. Schellenberg bei Pyrmont. Im Teutoburger Walde gemein.

Vitrina pellucida Müll. Schaumburg. Paschenburg. Luhdener Klippen. Südhorsten. Eilsen. Büchenberg bei Detmold. Sparenberg bei Bielefeld. Im Teutob. Walde unweit des Donoper Teiches an Buchenstumpfen.

Vitrina major Fér. Vom naturhist. Institut Linnaea erhielt ich Stücke mit der Fundortsbezeichnung „Pyrmont".

Vitrina diaphana Drap. Am Rande eines kleinen Sumpfes zwischen Klein-Eilsen und Bad Eilsen.

Hyalina cellaria Müll. Büchenberg bei Detmold. Sparenberg bei Bielefeld. Schaumburg. Luhdener Klippen. Südhorsten. Königsberg und Schellenberg bei Pyrmont.

Hyalina nitidula Drap. Paschenburg. Luhdener Klippen. Königsberg bei Pyrmont.

Hyalina pura Alder. Im Walde zwischen Bernsen und der Ahrensburg, im Moose.

Hyalina radiatula Alder. Am Rande eines Grabens bei Barkhausen. Luhdener Klippen. Südhorsten. Büchenberg bei Detmold. Königsberg bei Pyrmont, mit der albinen Form (var. petronella Charp.).

Hyalina crystallina Müll. Büchenberg bei Detmold unter Buchenlaub. Im Genist des Knochenbachs bei Detmold.

Hyalina contracta Westerl. Im Genist des Knochenbachs bei Detmold. Schellenberg bei Pyrmont.

Hyalina fulva Drap. Paschenburg. Ahrensburg. Falkenburg bei Detmold. Königsberg und Schellenberg bei Pyrmont.

Hyalina nitida Müll. Eilsen. An Moorgräben bei Hartum.

Arion subfuscus Drap. Bad Eilsen. Oerlinghausen.

Patula rotundata Müll. Im Gebirge allenthalben. Bei der Paschenburg Blendlinge.

Patula pygmaea Drap. Eilsen. Luhdener Klippen. Falkenburg bei Detmold. Königsberg und Schellenberg bei Pyrmont.

Helix aculeata Müll. Schaumburg. Südhorsten. Im Teutob. Walde auf der Falkenburg und beim Donoper Teiche an Buchenstumpfen. Schellenberg bei Pyrmont.

Helix pulchella Müll. Häufig an feuchten Stellen und im Genist aller Bäche und Flüsse.

Helix costata Müll. Besonders an Mauern. Nammer. Schaumburg. Eilsen. Im Teutob. Walde an der Kirchhofsmauer in Stapelage. Sparenberg bei Bielefeld.

Helix obvoluta Müll. Schaumburg. Falkenburg bei Detmold. Schellenberg bei Pyrmont.

Helix sericea Drap. Genist des Knochenbachs bei Detmold.

Helix hispida L. Allenthalben häufig. Büchenberg bei Detmold, am Mausoleum ein Albino.

Helix hispida var. **concinna Jeffr.** Sparenberg bei Bielefeld.

Helix incarnata Müll. Im Genist des Sauverbachs und der Aue. In allen Wäldern zahlreich.

Helix lapicida L. Paschenburg. Schaumburg an Felsen. Luhdener Klippen. Königsberg und Schellenberg bei Pyrmont. An den Berlebecker Quellen im Moose. An einer Mauer in Hiddesen. Auf dem Sparenberge bei Bielefeld ein Albino.

Helix arbustorum L. Auf der Falkenburg an Buchen und Erlen.

Helix hortensis Müll. Die kleine Gebirgsform auf dem Königsberge und Schellenberge bei Pyrmont.

Helix var. **fuscolabiata.** Falkenburg bei Detmold.

Helix pomatia L. Paschenburg. Schaumburg. Sparenberg bei Bielefeld. An der Schanze bei Detmold.

Helix ericetorum Müll. Schaumburg. Sparenberg bei Bielefeld. Schellenberg bei Pyrmont.

Helix candidula Stud. Sparenberg bei Bielefeld.

Buliminus montanus Drap. Luhdener Klippen. Büchenberg bei Detmold.

Buliminus obscurus Müll. Schellenberg bei Pyrmont.

Cionella lubrica Müll. var. **lubricella Ziegl.** Schellenberg bei Pyrmont.

Cionella acicula Müll. Bad Eilsen. Sparenberg bei Bielefeld. Im Genist des Knochenbachs bei Detmold.

Pupa secale Drap. Paschenburg. Schellenberg bei Pyrmont. Im Teutob. Walde an einer Mauer zwischen Asemissen und Ubbedissen.

Pupa muscorum L. Im Dorfe Nammer an Mauern. Paschenburg. Schaumburg. Bad Eilsen. Sparenberg bei Bielefeld an den Ruinen. Stapelage an der Kirchhofsmauer. Im Genist des Knochenbachs bei Detmold.

Pupa pygmaea Drap. Im Genist des Knochenbachs bei Detmold.

Pupa angustior Jeffr. Am Rande eines Sumpfes bei Bad Eilsen.

Balea fragilis Drap. Wittekindsberg, an Felsen unterhalb der Kapelle. Sparenberg bei Bielefeld. An den Berlebecker Quellen im Moore.

Clausilia laminata Mont. Büchenberg bei Detmold unter Laub. Königsberg und Schellenberg bei Pyrmont.

Clausilia biplicata Mont. Bei der Schaumburg in Gesellschaft der folgenden Art.

Clausilia plicata Drap. Schaumburg an Felsen. Luhdener Klippen.

Clausilia nigricans Pult. Schaumburg an Felsen. Paschenburg. Luhdener Klippen. Südhorsten. Königsberg und Schellenberg bei Pyrmont. Im Teutob. Walde häufig in allen Buchenwäldern. An einer Mauer zwischen Asemissen und Ubbedissen. An der Hünenkirche bei Oerlinghausen.

Clausilia var. **septentrionalis.** Königsberg bei Pyrmont.

Clausilia parvula Stud. Schaumburg. Paschenburg. Luhdener Klippen. Im Teutob. Walde allenthalben.

Clausilia plicatula Drap. Sparenberg bei Bielefeld.

Succinea Pfeifferi Rossm. Bückeburger Klus bei Minden. An Moorgräben bei Hartum.

Succinea oblonga Drap. Bad Eilsen. Bielefeld, an einem Tümpel unterhalb des Sparenbergs. An einer Mauer zwischen Asemissen und Ubbedissen.

Limnaea auricularia Drap. Donoper Teich im Teutoburger Walde. Bielefeld in Sümpfen.

Limnaea ovata Drap. Teutoburger Wald, im Donoper Teiche und in einem Bache bei Hiddesen. In der Lutter und im Lutterkolke bei Bielefeld. Sumpf bei der Ahrensburg. In Moorgräben bei Hartum eine sehr zerfressene kleine Form.

Limnaea lagotis Schrank. Fossil im Kalktuff der Horst bei Vlotho.

Limnaea palustris Müll. var. **corvus.** In Moorgräben bei Hartum.

Physa fontinalis L. In Wiesengräben bei Friedewalde.

Physa hypnorum L. Hiddesen im Teutob. Walde.

Planorbis marginatus Drap. Bei Eilsen sehr gross, diam. maj. 20, min. 16 *mm.*

Planorbis vortex L. Bielefeld.

Planorbis rotundatus Poiret. Hiddesen im Teutob. Walde. Detmold, Wiesengraben bei der Schanze und im Genist des Knochenbachs.

Planorbis contortus L. Wiesengraben bei Friedewalde.

Planorbis albus Müll. Im Genist der Aue. Sumpf bei der Ahrensburg. In Moorgräben bei Hartum. Bielefeld.

Planorbis fontanus Lichtf. Wiesengraben bei Friedewalde.

Planorbis nitidus Müll. Moorige Gräben bei Hartum. In einer Pfütze bei Hiddesen im Teutob. Walde. Sumpf bei Hillegossen.

Ancylus lacustris L. Lutterkolk bei Bielefeld.

Valvata piscinalis Müll. Sumpf zwischen Bad Eilsen und Klein-Eilsen.

Valvata cristata Müll. Irrgarten bei Minden. Wiesengräben bei Friedewalde. Sumpf unterhalb des Sparenbergs bei Bielefeld.

Sphaerium corneum L. In einem Graben bei Friedewalde, zusammen mit var. **nucleus.**

Pisidium henslowianum Shepp. Bad Eilsen. Im Sande der Weser.

Pisidium fossarinum Cless. Bad Eilsen. Bei Bielefeld in verschiedenen Sümpfen. Donoper Teich im Teutoburger Walde.

Pisidium obtusale C. Pfr. In einem kleinen Waldsumpfe auf dem Gipfel des Wittekindberges, an Buchenblättern.

Pisidium milium Held. Wiesengraben bei Friedewalde.

9. Conchylien, welche sich in der Grafschaft Schaumburg und der Umgegend finden.

Von Dr. W. Dunker.

Hyalina fulva. In den Thälchen und an Abhängen der Juraberge am rechten Weserufer bei Rinteln, z. B. auf dem Wege von der Klippe nach Luhden. Im ganzen nur selten gefunden.

Hyalina nitidula Drap. Im Park von Exten bei Rinteln.

Hyalina nitida Müll. *(lucida Drap).* Unter feuchten Hecken an Moos etc. Rinteln.

Hyalina pura Alder. *(nitidosa Fér.).* In Gemeinschaft der vorigen, jedoch selten. Bei Bösingfelde im Lippeschen fand ich einst im Bereich der Keuperformation an Steinen eine *Hyalina* von beryllgrüner Farbe, ähnlich wie unsere *Vitrina pellucida;* ich gab dieselbe dem sel. Menke, der sie in seiner Synopsis meth. II, p. 127 als **Helix viridula** beschrieb. Vielleicht ist es ein Blendling von H. pura. Ich besitze sie nicht mehr.

Helix cellaria M. Nicht selten unter feuchten Steinen in den Bergen bei Rinteln. Eine ächte Kellerschnecke in Rehrer (Grafschaft Schaumburg) im Keller des Geburtshauses von Dr. Friedr. Oetker, von riesiger Grösse.

Helix pygmaea Drap. Überall in den Bergen am rechten Weserufer an faulendem Buchenlaub, auch an feuchten Steinen, aber selten.

Helix rotundata Müll. Sehr häufig in der Grafschaft Schaumburg; Albinos bei Rinteln.

Helix pulchella Müll. und **costata Müll.** Beide oft gemeinschaftlich an und unter Steinen, auch an verwesendem Buchenlaub. Überall in der Grafschaft Schaumburg und dem angrenzenden Gebiete.

Helix hispida L. Besonders gross und schön einst an Brennesseln an den Fischteichen bei der Ahrensburg gefunden; sonst überall in der Grafschaft Schaumburg, im Hannoverschen, Lippeschen, Bückeburgischen. Es kommen auch Albinos vor, sowie die kleinere, sehr verwandte

Helix depilata C. Pfr. hin und wieder in der Grafschaft Schaumburg.

Helix obvoluta Müll. Nur einmal gefunden, wenn ich nicht irre, bei Nammen.

Helix Cobresiana v. Alten. *(unidentata Drap.).* Gegend von Rinteln (?). Ich glaube sie einst bei Rinteln gefunden zu haben, kann aber in meiner Sammlung keinen Beleg aufweisen. Ich bitte darauf zu achten.

Helix ericetorum Müll. In der Gegend der Ahrensburg, ziemlich gross.

Helix lapicida L. Ausgezeichnet dunkle Spielarten bei Rinteln, auch an der Ahrensburg gefunden; hierselbst auch einen Blendling mit hellem Tier und gelblichweisser Schale.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahresbericht des Westfälischen Provinzial-Vereins für Wissenschaft und Kunst

Jahr/Year: 1890

Band/Volume: 19_1890

Autor(en)/Author(s): Hesse Paul

Artikel/Article: Zur Kenntnis der Molluskenfauna Westfalens. 79-82